



TRANSPORTAS  
INTERNATIONALE SPEDITION

# MOTIO MUNDUS 03

DAS MAGAZIN VON TRANSPORTAS

WILLKOMMEN BEI MOTIO MUNDUS.

Liebe Leserinnen und Leser,



„Gräme dich nicht über das, was erst kommen wird. Und jauchze nicht über das, was noch nicht da ist.“  
(altägyptisches Sprichwort)

TRANSPORTAS versucht, in Zeiten der Krise besonnen zu agieren. Wir ergreifen auch weiterhin unsere Chancen dort, wo wir sie sehen. Wir warten nicht ab, wir gehen einen Schritt nach vorne. Mit neuen Ressourcen öffnen wir uns in Richtung Naher und Mittlerer Osten. Speziell in Ägypten, aber auch in Ländern wie Libyen sehen wir große Entwicklungschancen. Wir haben uns dafür personell verstärkt und unsere erste Niederlassung eröffnet. Wir wissen, die aktuelle wirtschaftliche Situation erfordert höchsten Einsatz. Mit besonderem Stolz verweisen wir daher in dieser Ausgabe von MOTIO MUNDUS auf unsere Projekte der vergangenen Monate.

Ihnen allen, unseren Kunden und Partnern, sagen wir Danke für Ihr Vertrauen und für die Zuversicht, die Sie uns dadurch vermitteln.

Ihr  
Claudio Blasizzo

## THEMEN IM ÜBERBLICK

**LEITARTIKEL:**  
2,3 Megawatt vor Anker

**AUS DER PRAXIS:**  
Papiermaschine der Superlative

**IM FOKUS:**  
1001 TRANSPORT:  
Wachstumsmarkt Ägypten

## 2,3 MEGAWATT VOR ANKER Ankerketten für die erste schwimmende Windkraftanlage



Am 8. September 2009 ging das erste schwimmende Windrad vor Norwegens Küste in Betrieb. Das Windrad ragt 100 m aus dem Wasser, hat einen Rotationsdurchmesser von 82 m und wird durch eine 100 m lange Röhre unter Wasser stabilisiert. Drei Ankerketten befestigen es in 220 m Tiefe.



Das Hywind-Projekt der norwegischen StatoilHydro ASA und der deutschen Siemens AG ist sowohl aus ökologischer als auch aus wirtschaftlicher Sicht eine Innovation: Schwimmende Windkraftanlagen können in besonders tiefen Gewässern an extrem windreichen Standorten positioniert werden. Die Hywind-Anlage ist auf eine Leistung von 2,3 Megawatt ausgelegt. Durch die größere Entfernung zur Küste steht das Windrad weniger im Konflikt mit Tourismus, Fischerei oder Naturschutz.

Für Viking Moorings und Sotra Anchor & Chains liefert TRANSPORTAS insgesamt 30 Ankerketten mit Längen von 750 m, 1000 m und 2000 m und einem Gewicht pro Kettenbündel zwischen 96 - 214 to von Shanghai nach Slovag, Norwegen. Die Ketten werden mehrheitlich zur

Verankerung von Öl- und Gasbohrplattformen in der Nordsee eingesetzt. Drei jedoch sind für das Hywind-Projekt bestimmt. Deshalb eilt der Transport: Mit Binnenschiffen werden die Ketten aus dem chinesischen Hinterland an den Hafen von Shanghai geliefert – just-in-time zum Weitertransport per Projektschiff nach Slovag/Norwegen. Ausschlaggebend ist dabei nicht nur die erforderliche Krankkapazität, sondern auch die eigens verhandelte, optimale Rotation des Schiffes.

„Bei TRANSPORTAS können wir uns auf präzises Timing bei zeitkritischen Transporten verlassen. Gerade bei herausfordernden Aufgaben finden die TRANSPORTAS-Experten individuelle und kreative Lösungen. Das zeichnet sie besonders aus.“  
Sigve Berge, Viking Moorings



## PAPIERMASCHINE DER SUPERLATIVE

### Ein Gigant reist von Heidenheim nach England

#### ROUTENVERLAUF

Heidenheim – Heilbronn – Antwerpen –  
Hafen King's Lynn – Baustelle King's Lynn

In King's Lynn (England), 150 km nördlich von London, wird im Herbst 2009 die modernste und größte Papierfabrik Europas für Zeitungsdruck eröffnet. Das Herz der Papierfabrik ist eine 500 m lange und 20.000 cbm große Papiermaschine. TRANSPORTAS organisiert im Auftrag von TSB Gundelfingen den Transport von 14 überdimensionalen Maschinenteilen vorsortiert und just-in-time über Heilbronn und Antwerpen nach England.

Die Herausforderung ist, eine optimale Lösung für den anspruchsvollen Transport der Extrem-Bauteile zu finden. Dabei geht es neben der besten Streckenführung auch

um eine exakte Just-in-Time-Lieferung, denn das Warten auf Bauteile ist kostenintensiv und kann den Produktionsstart gefährden. Auch die Zwischenlagerung muss genau durchdacht sein. Umschlag und Lagerung am Hafen auf englischer Seite kommen aus Kostengründen nicht in Frage. Aufgrund der enormen Maße der Maschinenteile müssen geeignete Lagerstätten entlang der Strecke gefunden werden. Besondere Herausforderungen für den Transport gibt es ab Hafen King's Lynn, wo sich Straßenbaustellen verzögert haben und den Transportverlauf gefährden. Außerdem darf durch eine Auflage der Stadt King's Lynn nur von Samstag auf Sonntag angeliefert werden.

Die logistische Leistung von TRANSPORTAS besteht darin, die 14 Transportgüter in vier Transporten innerhalb von zwei Monaten mit 14 LKWs, fünf Binnenschiffen und vier Küstenmotorschiffen durchzuführen. Dabei stellen die Experten die Ladungen immer wieder neu zusammen, um die Auslastung der Binnen- und Küstenschiffe zu optimieren.

Das Verladekonzept muss mehrmals geändert werden, durch Zwischenlagerungen im Binnen- und Seehafen ermöglicht TRANSPORTAS eine genaue Zeittaktung und stellt damit einmal mehr seine enorme Planungs- und Steuerungskompetenz unter Beweis.

#### PROJEKTBEISPIELE

### Fünf Schlackentransporter nach Indien

Für KAMAG liefert TRANSPORTAS fünf Schlackentransporter mit einem Gewicht von je 92 to und 14,10 m Länge von Ulm über Heilbronn nach Hamburg.

**Herausforderung:** Minimierung der Kraneinsatzzeiten bei Be- und Entladung. Vermeidung von Lkw-Standzeiten und Liegegeld für Binnenschiff. Demontage und Montage der Fahrer-kabinen innerhalb eines fixen Zeitfensters.

**Lösung:** TRANSPORTAS lässt Fahrer-kabinen und Schutzdächer demontieren. So wird die maximale Transporthöhe von 4,55 m bei einer Breite von 5,50 m und einem Gesamtgewicht von 155 to pro Lkw erreicht. Mit Teilsperren auf der

Fahrtstrecke wird der Transport in Konvois in drei Nächten abgewickelt. Um die direkte Übernahme vom Binnenschiff zum Seeschiff zu ermöglichen, ist eine Zwischenlagerung im Binnenhafen notwendig, während der die Fahrer-kabinen wieder montiert werden. Die kurzfristige Änderung der Rotation des gebuchten Seeschiffes von Rotterdam auf Hamburg als Ladehafen macht den Einsatz eines seltenen Schiffstyps mit über 73 m Laderaum und einer Gesamtlänge von 100 m erforderlich. Durch die exakte Ablaufplanung erreichen alle fünf Fahrzeuge termingerecht das Projektschiff zur Weiterfahrt nach Indien.

### Drehkranz für Tagebaubagger nach Ungarn

Im Auftrag von Sandvik Mining and Construction liefert TRANSPORTAS einen

Drehkranz mit 7,80 m Breite und 25 to für einen Tagebaubagger von Lippstadt nach Visonta, Ungarn.

**Herausforderung:** Die Ware wird bereits mit Verzögerung ausgeliefert. Jeder weitere Zeitverlust kann zum Stillstand der Baustelle führen. Nach Abschluss der minutiösen Streckenplanung und -begleitung erhöht sich das Gewicht von 14 to auf 25 to. Alle Genehmigungen müssen neu beantragt werden.

**Lösung:** Durch den Einsatz eines Hydraulik-schrägladers kann unter Ausnutzung der maximalen Ladehöhe im Diagonaltransport die Breite verringert werden. So sind die Genehmigungen wesentlich einfacher zu erhalten und die Strecke kann flexibler gewählt werden. Der Drehkranz erreicht nach 6 Tagen Transitzeit fristgerecht sein Ziel.

## 1001 TRANSPORT: WACHSTUMSMARKT ÄGYPTEN



Das Niltal und Nildelta gehören zu den am dichtesten besiedelten Regionen der Welt und das Wachstum geht weiter. 12,8 Millionen Touristen in 2008 und der ehrgeizige Ausbau der Infrastruktur treiben das Wachstum voran. Neue Großprojekte ziehen immer mehr ausländische Investoren an. Seit 2001 haben sich die Direktinvestitionen um 20 % auf 13,2 Mrd. USD erhöht. In 2008 flossen rund 8 Mrd. EUR in die EU und 12,8 Mrd. EUR aus der EU nach Ägypten.

Deutschland hat eine besondere Beziehung zum Land am Nil. Denn Ägypten ist der drittstärkste Handelspartner im arabischen Raum. Der bilaterale Handel ist in 2008 deutlich angestiegen. So sind die deutschen Exporte im letzten Jahr um gut 27 % gewachsen. Ägypten plant weitere große Investitionsvorhaben in den Bereichen Erneuerbare Energien sowie Wasserversorgung und -wiederaufbereitung und ist damit ein wichtiger Partner der deutschen Entwicklungszusammenarbeit.

### LÄNDERSACHE



#### ÄGYPTEN

Ägypten importiert vor allem Maschinen aus Deutschland. Wichtige Exportgüter sind Erdöl und Erdgas.

Importe aus D: 2,72 Mrd. EUR

Exporte nach D: 1,17 Mrd. EUR

Wachstumsrate BIP: 7,2 %

Inflationsrate: 14 %

Einwohnerzahl: 83 Mio.

Sprachen: Arabisch (offiziell), Englisch

Währung: Ägyptisches Pfund

Quelle: Germany Trade & Invest, Mai 2009

Bei Transporten verfliegt der orientalische Zauber doch zumeist schnell. Wer hier europäische Logistikstandards erfüllen will, muss Land und Leute richtig einschätzen

können. Die Bürokratie bei Behörden und Institutionen stellt dabei eine hohe Hürde dar, die nur durch persönliche Kontakte und Know-how überwunden werden kann. Weitere Herausforderungen liegen in der schwierigen Infrastruktur des Hinterlands. Dort werden die meisten Großprojekte geplant und realisiert. Die Baustellen sind aufgrund der Straßenverhältnisse oft nur schwer zu erreichen. Deshalb werden bei Schwertransporten häufig bauliche Maßnahmen erforderlich, wie zum Beispiel das Anheben oder Verstärken von Brücken. Zum Teil ist sogar der Bau von neuen Streckenabschnitten notwendig, damit Brückenbereiche umfahren werden können. TRANSPORTAS hat die erforderliche fachliche und persönliche Kompetenz für anspruchsvolle Projekttransporte in dieser Region und ist zudem über Institutionen wie der Deutsch-Arabischen Industrie- und Handelskammer und dem Nah- und Mittelost-Verein (NUMOV) im Nahen Osten gut vernetzt. NUMOV ist ein Zusammenschluss engagierter deutscher Unternehmen zur Förderung ihrer Handelsinteressen in der Region. Enge Verbindungen zu Ministerien, Germany Trade and Invest (gtai) sowie Industrie- und Handelskammern gewährleisten die fundierte Information der Mitgliedsunternehmen des NUMOV über alle Aspekte, die für eine Geschäftstätigkeit in den Ländern des Nahen und Mittleren Ostens von Belang sind.

## TRANSPORTAS IN ÄGYPTEN



### SPEZIALIST FÜR ÄGYPTEN

Dieter Domin ist unser Mann für Ägypten. Er leitet unsere neue Niederlassung in Tostedt

bei Hamburg und wird von dort die Geschäftstätigkeit von TRANSPORTAS in der MENA Region weiter ausbauen. Domin ist ein erfahrener Projektspezialist und ein ausgewiesener Experte für die Märkte im Nahen und Mittleren Osten. Er hat die letzten 20 Jahre in Ägypten, Libyen, Saudi-Arabien und im Sudan gearbeitet. Durch seine Auslandsaufenthalte besitzt Herr Domin detaillierte Kenntnisse dieser Länder und verfügt über Kontakte zu allen wichtigen Institutionen und Entscheidungsträgern im Projektgeschäft. Unser Büro in Tostedt wurde am 1. Juni 2009 eröffnet.



TRANSPORTAS AKTUELL

### NETZWERK VOR ORT

Ab Januar 2010 ist TRANSPORTAS Mitglied in der Deutsch-Arabischen Industrie- und Handelskammer mit Sitz in Kairo. Damit sichern wir uns kompetente Ansprechpartner in aktuellen Wirtschaftsfragen und ein engmaschiges Netzwerk aus Firmen, Organisationen und Behörden. Wir haben bereits enge Kontakte zu ägyptischen Transportunternehmen, die unseren Qualitätsansprüchen entsprechen. Durch ihre langjährige Expertise und hochentwickelten technischen Möglichkeiten sind sie verlässliche Partner für internationale Projekttransporte. Diese Speditions- und Transportunternehmen haben ihr Know-how zum Beispiel bei einigen der großen Infrastrukturprojekte in Ägypten unter Beweis gestellt.

**Branchen News:**  
**Aktuelle Logistik- und Transportinfos**



**SEEHANDELSRECHT:**  
**16 Nationen unterschreiben**  
**„Rotterdam Rules“**

Im September unterzeichneten 16 Staaten die neue Seehandels- und Haftungskonvention „Rotterdam Rules“. In 96 Artikeln werden Verantwortlichkeiten, Beweislast und Haftung der Carrier bei Schäden während des Transports geregelt, wenn auch eine Seestrecke beinhaltet ist. Frühestens Ende 2010 kann das Übereinkommen in Kraft treten. Unterzeichnerstaaten sind Dänemark, Frankreich, Gabun, Ghana, Griechenland, Guinea, Kongo, die Niederlande, Nigeria, Norwegen, Polen, Senegal, Spanien, die Schweiz, Togo und die USA. Deutschland, China und Großbritannien unterzeichneten das Übereinkommen nicht. Als Kritikpunkt wird angeführt, dass die Regelungen sehr detailliert und kompliziert seien. Die Unterzeichnung ist ein erster Schritt, damit die Konvention wirksam wird. Danach müssen die nationalen Regierungen das Abkommen noch ratifizieren.



**MIT KONZENTRATION ZUM ERFOLG**  
**Workshop zu Teamentwicklung und Vision**

Im Alltag fehlt der Raum für gemeinsame Reflexion über die Zusammenarbeit, die Ziele und Potenziale des Teams. In einem zweitägigen Workshop haben wir uns Zeit genommen, unsere Zusammenarbeit aus neuen Perspektiven zu betrachten, um so unsere Möglichkeiten und Leistungsressourcen noch besser nutzen zu können.

Anhand konkreter Praxisbeispiele und aufgelockert durch Outdoor-Übungen wurden Verhaltensmuster und Teamprozesse transparent gemacht und analysiert. Am Ende des Workshops standen konkrete Vereinbarungen zur Entwicklung und Zusammenarbeit. Zukünftigen Herausforderungen sind wir damit noch besser gewachsen.



**Naher Osten ganz nah**

Ab Januar 2010 ist TRANSPORTAS Mitglied in der Deutsch-Arabischen Industrie- und Handelskammer.  
<http://aegypten.ahk.de>

Darüber hinaus ist TRANSPORTAS bereits Mitglied im Nah- und Mittelost-Verein e.V.  
[www.numov.org](http://www.numov.org)

**IMPRESSUM**

**HERAUSGEBER:** TRANSPORTAS  
Internationale Spedition GmbH,  
Zeppelinring 36, 88400 Biberach/Riß,  
Telefon: 0 73 51-58 75 8-0,  
Fax: 0 73 51-58 75 8-28,  
[info@transportas.de](mailto:info@transportas.de), [www.transportas.de](http://www.transportas.de)

**REDAKTION:** Claudio Blasizzo,  
Sabine Blasizzo, Annegret Schall-Ceppa,  
Angelika Methner

**GRAFIK & TEXT:** Marketing Essentials,  
München – [www.marketing-essentials.de](http://www.marketing-essentials.de)

**ÜBER TRANSPORTAS**

**TRANSPORTAS: MOTIO MUNDUS**

Die TRANSPORTAS Internationale Spedition GmbH steht für individuelle, kreative und kompetente Speditionsdienstleistungen in Deutschland, in Europa oder weltweit. Unsere Spezialgebiete sind Container-, Projekt- und Anlagentransport. Hier bieten wir Full-Service-Leistungen entlang der Logistikkette und decken alle Transportwege auf Schiene, Straße und in der Luft ab.

TRANSPORTAS-Kunden arbeiten in wertorientierten Branchen mit globalen Märkten. Das bedeutet: Enge Zeitfenster, hohe Qualitäts- und Sicherheitsansprüche an den Transport, Zeit- und Kostendruck. Diese Herausforderungen im Blick entwickeln wir für unsere Kunden jeweils die beste Transportmöglichkeit – hinsichtlich Zeit, Größe und Gewicht, die geographischen Gegebenheiten und die wirtschaftliche Umsetzung.

Ganz im Sinne unseres Firmenmottos:  
**MOTIO MUNDUS – nicht die Welt, aber alles auf der Welt bewegen wir.**